

Süßes als Kennenlerngeschenk

Beitrag von „Enachen“ vom 21. September 2011 22:08

Zitat von Josh

Ich habe auch schon landeskundliches Material meiner Heimat angefordert und gesammelt, insofern habe ich genug zu zeigen.

Wobei ich weniger ein Anhänger von einer Stunde à la "Ich bin euer Fremdsprachenassistent und rede jetzt nun eine Stunde nur über mich und meine Heimat, über die ihr mir Fragen stellen sollt". Das finde ich furchtbar aufgezwungen (habe dies damals selbst als Schüler erlebt) und absolut lehrerzentriert.

Josh

Entschuldige wenn das falsch rüber kam. Ich bin sicher das du den Job ernst nimmst und gut vorbereitet bist. Auch ich finde eine wie oben von dir beschriebene Stunde furchtbar - so war das keinesfalls gemeint. Es sollte eigentlich nur eine Alternative zu Süßigkeiten sein, die am Ende evtl nicht alle essen dürfen/wollen.

Wenn ich solches Material aus meiner Heimat mitgebracht habe dann immer nur zum Anschauen auf freiwilliger Basis und nicht um daraus eine "Ich bin da - freut euch" - Stunde zu machen. Da gibt es sicher sinnvollere Alternativen für den Unterricht 😊